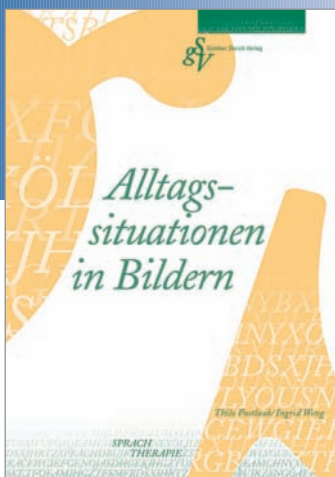


SPRACHFÖRDERUNG IM VORSCHULALTER



Verbinden Sie die Sprachförderung in Kleingruppen mit den gewohnten Alltagsaktivitäten im Kindergarten.



24 Situationsbilder

Ganzheitliche Sprachförderung

- ▶ **die ganze Sprache**
Verstehen, Sprechen, Hören – Laut, Wort, Satz
- ▶ **das ganze Kind**
Handeln, Wahrnehmen, Denken, Fühlen



Kopiervorlagen und Hinweise für Erzieherinnen

Das Sprachförderprogramm beinhaltet **24 Themenkapitel**. Jedes Themenkapitel enthält Materialien aus **zwei Modulen**.

„Alltagssituationen in Bildern“ (Situationsbilder)

Im Zentrum eines jeden Themenkapitels steht ein **Situationsbild**, das eine vertraute Alltagssituation darstellt. Das Situationsbild bildet den thematischen Rahmen für die verschiedenen sprachbezogenen Aktivitäten eines Themenkapitels. Es ist zugleich Ausgangspunkt für zahlreiche Übungen und Aktivitäten.

Zahlreiche Ideen zur Verbindung der Sprachförderung mit dem gewohnten Kindergartenalltag!

„Alltagssituationen in Bildern für Kinder. Materialien zur Sprachförderung im Vorschulalter“

- **81 Bildvorlagen** (Kopiervorlagen), die sich thematisch auf die Situationsbilder beziehen und zahlreiche verschiedene sprachliche Aktivitäten stimulieren. (3 – 4 Bildvorlagen in jedem Themenkapitel)
- **24 Hinweisblätter** für die betreuenden ErzieherInnen mit direkt anwendbaren Hinweisen und Vorschlägen zur Arbeit mit den Materialien (Geschichten, Verse, Fingerspiele u.v.m.)



Eine Verwirrgeschichte zum Bild vorlesen und die Geschichte korrigieren

Es ist Abend, und langsam wird es dunkel. Opa Fritz, Joschka und seine Mutter sitzen in der Küche am Tisch und essen. Es gibt Kartoffelbrei, Spinat und Bratwurst. Opa Fritz trinkt ein Glas Wasser zum Essen, das schmeckt gut. Da ist auch Struppi, der Hund. Er liegt auf dem Boden und langweilt sich. Er findet das Essen nicht gut, Spinat mag er nicht. Joschka hat seine Einkaufstasche am Tisch, denn er ist gerade aus der Schule gekommen. Die Mutter ist mit dem Essen fertig, sie räumt schon den Tisch ab. Aber Opa Fritz hat großen Hunger, und er nimmt sich noch Spinat und eine Bratwurst. Nach dem Essen gehen alle bald ins Bett, denn es ist schon spät.

Auf dem Situationsbild Reimwörter erkennen

Mund/Hund, nur/Uhr, Fisch/Tisch, cool/Stuhl, wild/Bild, Wind/Kind, Wanzen/Ranzen, Keller/Teller, Tasche/Flasche, Kopf/Topf, Rüssel/Schüssel, Gras/Glas, Wanze/Pflanze, Pferd/Herd, grau/Frau, Futter/ Mutter ...

Das Situationsbild als Anlass zum Benennen und Sprechen



Das Sprechtier, das immer falsch benennt, Verwirrgeschichten erzählt und auch sonst manchen Unsinn macht



L2 Am Esstisch

WAS DIE KINDER MACHEN

- Begonnene Sätze weiterführen
- Sich an das Situationsbild und an Geschichten erinnern
- Pantomime zum Thema des Situationsbildes spielen
- Die Anlaute von Wörtern erkennen
- Auf Anweisung eines Partners ein Bild anmalen
- Bilder ausschneiden und unter bestimmten Aspekten ordnen – dann erklären
- Silbenbetont sprechen und sich dazu rhythmisch bewegen – die Anzahl der Silben in einem Wort erkennen
- Bilder einander zuordnen und Sätze bilden
- Das Sprechtier korrigieren
- Fingerspiele mitsprechen
- Räume des Kindergartens genauer „erforschen“
- Bilder beschreiben
- UND VIELES MEHR ...**



Verse sprechen und pantomimisch begleiten

*Milch kommt von der Kuh, Butter noch dazu.
Fleisch von Schwein und Rind, das weiß doch jedes Kind.
Eier legt das Huhn, was soll es andres tun.
Und mir schmeckt alles gut, was meinem Bauch gut tut.*

Benennen – Den Tieren die passenden Lebensmittel zuordnen – besprechen – Gespräch über die Herkunft von Lebensmitteln



ÜBUNGSBEREICHE

- Auditive, visuelle und taktile Wahrnehmung
- Gedächtnis
- Feinmotorik
- Rhythmusgefühl
- Planen und Handeln
- Abstraktionsfähigkeit
- Sachlogisches Denken
- Überblicksfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Phantasie
- Zusammenhänge erkennen

- Laute – Silben – Reime („Phonologische Bewusstheit“)
- Gegenstände und Handlungen benennen – Sätze bilden
- Erzählen – Dialog – Gespräch
- Textverstehen
- UND MANCHES MEHR ...**

81 Bildvorlagen (zum Kopieren, DIN A4) sind Grundlage für zahlreiche verschiedene Aktivitäten; sie sorgen für eine abwechslungsreiche Sprachförderung, die das „ganze“ Kind anspricht: Sprache in Verbindung mit Handeln, Denken, Wahrnehmen, Fühlen.

Unten: Benennen – Ausschneiden – Tiere und Getränke zuordnen – Sätze bilden, z.B. *Die Kuh trinkt ein Glas Bier.*



- 5 Situationsbild „Auf dem Wochenmarkt“: Gedächtnis Sprechen/Erinnern** Ein Kind hat das Sprechtier und das Bild „Auf dem Wochenmarkt“. Es macht Aussagen zu dem Bild, und die anderen Kinder sagen, ob diese richtig sind oder nicht, z.B. K: *Auf dem Bild kauft eine Frau ein.* – Stimm! – K: *Auf dem Bild ist ein Auto.* – Falsch! Nach 3 – 5 Mal das Sprechtier weitergeben.
- 6 Hier Aktivitäten/Projekte 3 „Fühlkasten/Obst/Gemüse“ durchführen**
- 7 BV2 Lebensmittel**
- **Benennen** Was gibt es da?
 - **Zuordnen** Die Kinder ordnen mit Strichen zu, was man am Obst-/Gemüsestand und was man beim Bäcker einkauft.
 - **Sprechen** Die Kinder sagen reihum, was man wo einkauft.
 - **Gespräch** Welche anderen Lebensmittel kann man beim Bäcker kaufen?
- 8 BV1, BV2: Obst und Gemüse**
- **Fragen/Antworten** Die Kinder fragen sich reihum nach der Farbe von Obst- und Gemüsesorten, z. B. K: *Welche Farbe hat Salat?* – Grün. BV1/2 als „Ideegeber“ für die Fragen der Kinder.
 - **Gespräch** Die Kinder nennen zunächst Obstsorten, dann Gemüsesorten. E: *Was ist der Unterschied?* Dann fragt E nach weiteren Obst- und Gemüsesorten, z. B. *Was sind Bohnen/ Erdbeeren/Karotten/Kirschen ...? Obst oder Gemüse? Warum?*
- 9 Bewegungsspiel „kaufen“**
- Die Gruppe sitzt im Kreis auf dem Boden (um den Tisch) und klopf rhythmisch mit den Händen auf den Boden (Tisch). E hat das Sprechtier und sagt Sätze mit dem Verb *kaufen*, z.B. *Auf dem Wochenmarkt kann man Salat kaufen* (1) oder *Beim Bäcker kann man ein Auto kaufen* (2). Stimmt die Aussage (1), so rufen alle *Ja!* und werfen ihre Arme in die Höhe (oder springen auf); ergibt sie keinen Sinn (2), so rufen alle *Nein!* und klopfen weiter. Die Rolle von E übernehmen nach ein paar Beispielen die Kinder.
- 10 BV1, BV2: Silben erkennen**
- E spricht Wörter aus BV1/2 skandierend (silbenbetont). Zunächst sprechen und klopfen E und die Kinder gemeinsam im Takt, dann klopfen die Kinder alleine. Danach die Anzahl der Silben bestimmen: zunächst beim Sprechen gemeinsam mit den Fingern zählen, dann die Kinder alleine. Mit mehr Bewegung: Parallel zum silbischen Sprechen auf der Stelle hüpfen oder in einer auf dem Boden liegenden Strickleiter voranhüpfen.
- 11 Fingerspiel**
- Die Gruppe sitzt im Kreis auf dem Fußboden. E spricht das Fingerspiel, und alle begleiten es mit passenden Bewegungen der Finger, Hände, Arme, Augen ... Nach und nach sprechen die Kinder mit.
- Alle meine Fingerlein wollen heute Köche sein.
Einer schneidet Möhren klein, dieser kocht die Suppe fein.
Einer bringt das Fleisch herbei, dieser hier kocht leck'ren Brei.
Dieser dann den Tisch schön deckt, dass uns alles prima schmeckt.*
- 12 BV3 Gewichte**
- **Benennen** Was gibt es da?
 - **Ausschneiden** (PA) Die Kleingruppen schneiden die Bilder aus.
 - **Sortieren** (PA) *Leicht oder schwer?* Die Kleingruppen sortieren die abgebildeten Dinge danach, ob sie leicht oder schwer sind.
 - **Sprechen** Die Kinder sagen, wie sie die Bilder sortiert haben.
 - **Gespräch/Sortieren** Im gemeinsamen Gespräch werden die Bilder nach dem Gewicht der abgebildeten Gegenstände aufsteigend sortiert. (Evtl. zunächst mit der Hälfte der Bilder beginnen und dann den Rest einordnen; die Anordnung ist in manchen Punkten nicht ganz eindeutig.)
- 13 Hier Aktivitäten/Projekte 4 „Wiegen“ durchführen**

Oben Ausschnitt aus den *Hinweisen für Erzieherinnen* zum Themenkapitel „Auf dem Wochenmarkt“.

„Alltagssituationen in Bildern für Kinder“ enthält für jedes Themenkapitel genaue Hinweise zur Arbeit mit den Materialien sowie zur Einbindung der Sprachförderung in den gewohnten Kindergartenalltag. Hinzu kommen eine allgemeine Einleitung in die Materialien sowie Hinweise zum sprachlichen Umgang mit Kindern.

**Alltagssituationen in Bildern (Situationsbilder).
Farbzeichnungen auf Karton, Einleitung.
16 Bilder DIN A4 + 8 Bilder DIN A5.**

„Alltagssituationen in Bildern. Materialien zur Sprachförderung im Vorschulalter“. (Kopiervorlagen): 81 Bildvorlagen, 24 Hinweisblätter für Erzieherinnen, Hinweise zum sprachlichen Umgang mit Kindern, Einleitung. 2 Hefte DIN A4 mit Klammerbindung.

Alle Materialien direkt beim Verlag oder über den Buchhandel zu beziehen. In der Schweiz nur über den Buchhandel.
Günther Storch Verlag, Hindelwanger Str. 20, D – 78333 Stockach
Tel.: + (049) (0) 77 71 91 91 43 – Fax: + (049) (0) 77 71 91 91 45
E-Mail: info@storch-verlag.de

www.storch-verlag.de

Für Direktbestellung beim Verlag (nur für Deutschland und Österreich): Hiermit bestelle ich **portofrei** und auf Rechnung:

Anzahl	ISBN	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
<input type="text"/>	978-3-934361-21-8	Alltagssituationen in Bildern (Situationsbilder)	29,00 EUR	<input type="text"/>
<input type="text"/>	978-3-934361-23-2	Alltagssituationen in Bildern für Kinder. Materialien zur Sprachförderung im Vorschulalter	29,00 EUR	<input type="text"/>

Name _____

Institution _____

Stempel _____

Straße, Hausnummer _____

Telefon _____

PLZ/Ort _____

Fax _____

Datum/Unterschrift _____